



Ausgabe

September - November 2024

# GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau



## Liebe Leserinnen und Leser

Wenn Sie diese Zeilen lesen, geht der Sommer schon wieder seinem Ende entgegen – und mit ihm für viele von uns die Zeit im Jahr, in der die Terminkalender nicht ganz so voll sind, in der mehr Zeit als sonst bleibt für Freunde, Partner und Familie, in der alles ein wenig entspannter abläuft als im übrigen Jahr. Für die Kinder in Baden-Württemberg beginnt die Schule wieder. In den Betrieben und Abteilungen kehren so langsam alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Urlaub zurück – und auch in unserer Gemeinde treffen sich die Gruppen und Kreise wieder regelmäßig.

Drei Viertel des Jahres liegen hinter uns – alles bereitet sich auf den Endspurt vor. Und der ist für eine Kirchengemeinde meist ziemlich rasant: Erntedankfest, Reformationstag, St. Martin, Buß- und Betttag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, Advent und schließlich die Weihnachtsfeiertage stehen an, müssen vorbereitet werden. Und damit



habe ich bisher nur die sich jährlich wiederholenden Festtage aufgezählt. Da kommen noch Gemeindefeste, Konzerte, Seniorentreffen, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit, Diakonische Angebote usw. dazu. Da

kann es dann schon passieren, dass man etwas wehmütig an die vergangenen Wochen zurückdenkt.

Der Herbst und vor allem der Winter sind Jahreszeiten, in denen die Tage wieder kürzer werden, die Temperaturen draußen sinken, sich so manches Tief mit Trübheit und Regen ins Wetter mischt – auch das lässt in einem eher das Gefühl aufkommen, dass die besten Zeiten des Jahres erstmal vorbei sind.

Aber: ist das wirklich so? Gerade der Herbst schenkt uns oft noch wunderschöne Tage, an denen die Sonne durch das bunte Herbstlaub scheint, an denen wir uns über so manches Leckere freuen dürfen, das diese Zeit auch kulinarisch für uns bereithält. Und auch der Winter verzaubert – zumindest manchmal – unsere Welt mit Schnee und Eisblumen und hält zumindest in der Adventszeit



viel warmes Licht und vieles an schönen Bräuchen, an Vorfreude und schließlich auch an Festlichkeit für uns bereit.

Ja – und unsere Gemeinde: die fällt eben auch nicht nur in Winterschlaf, sondern zeigt gerade in diesen letzten Wochen des Jahres, dass sie lebendig ist.

Denn das, was ich als Pfarrer in mancherlei Hinsicht als Vorbereitungsstress und Veranstaltungs-Marathon wahrnehme, zeigt mir auch, dass eben noch viele Menschen an unserem Gemeindeleben teilnehmen. Dass sie gerne die Angebote nutzen, die gerade im Herbst und Winter bei uns auf sie warten. Dass sie nach wie vor großes Interesse an uns als Gemeinde haben. Oder: dass sie so manches schöne Angebot bei uns gerade neu für sich entdecken.



In dieser Hinsicht freut mich aktuell vor allem, was sich an der Versöhnungskirche an schon bestehenden oder neuen Angeboten und Veranstaltungen entwickelt und präsentiert. Aber auch die zunehmende Nutzung der Pflingstbergkirche als Konzert- und Kultur-Raum.



Die gute und wachsende Zusammenarbeit der evangelischen Gemeinden der Region Süd, die ja bald zu einer „evangelischen Gemeinde Süd“ werden sollen. Und nicht zuletzt auch die gute ökumenische Zusammenarbeit, wie sie sich z.B. wieder beim Stadtteilstfest auf der Rheinau gezeigt hat.

Diesen Gedanken kann ich auch ausweiten und auf Anderes übertragen: die Nachrichten, die wir täglich lesen, sehen und hören sprechen viel von Krisen, von Kriegen und Spiralen der Gewalt. Von Klimawandel und vom Wachsen der radikalen Ränder unserer Gesellschaft – und ganz allgemein von viel Unsicherheit und großer Sorge, was unsere Zukunft angeht.

Unwillkürlich denkt man, dass die guten Zeiten endgültig vorbei sind und alles nur noch schlechter, instabiler, krisenhafter werden kann. Dieses Gefühl hat zweifelsohne seine Berechtigung - und hier soll auch nichts schön geredet werden. Aber daneben sollten wir uns immer mal wieder bewusst

machen, wie viel in unserer Gesellschaft tatsächlich noch immer gut funktioniert; wie viel Sicherheit uns trotz allem immer noch geboten wird – ganz einfach: wie gut es uns im Vergleich zu vielen anderen Menschen auf dieser Welt doch immer noch geht. Und sich dies einmal an vielen Kleinigkeiten bewusst zu machen, die ich täglich ganz selbstverständlich in Anspruch nehme – die aber überhaupt nicht selbstverständlich sind - das kann helfen, trotz aller Krisenstimmung ein wenig gelassener, und: ja, auch ein wenig dankbarer zu werden.



Dankbarkeit ist jedes Jahr neu das Thema des Erntedankfestes. Ich hoffe, dass es auch für Sie dieses Jahr wieder ausreichend Gründe gibt, dankbar zu sein. Ich hoffe, dass das Schöne und Gute in ihrem Alltag immer noch mehr wiegt als alle Sorgen und Belastungen. Ich hoffe, Sie konnten sich in diesem Jahr schon an so manchem Gelungenen erfreuen.

Ich hoffe, Sie haben in allem, was schwer war, Hilfe und Unterstützung erleben dürfen. Ich hoffe, es gab immer jemanden oder etwas in Ihrem Leben, das Ihren Mut und Ihre Lebensfreude aufrecht erhielt. Und zuletzt hoffe ich, dass Sie an der ein- oder anderen Stelle gespürt haben, dass Ihr Leben von einer guten, liebenden Macht umgeben ist. Oder anders ausgedrückt: dass Sie in allem Guten und allem Schweren niemals aus Gottes schützender Hand gefallen sind.

Und noch ein letzter Gedanke: auf jeden Winter folgt der Frühling. Und auch der wird dann bestimmt wieder so manches Freudige für uns bereithalten.

Ein gesegnetes Erntedankfest und einen schönen Herbst wünscht Ihnen  
Ihr Gemeindepfarrer, H. Jörger



## Taufen

Mathea Bauer

Anastasia Wischnewski

Emilio Kirstein

Henrik Miodek

Lou Ellenberger

Milow Ellenberger



**GLAUBE**  
*Liebe*  
**HOFFNUNG**



## Trauungen

Thomas und Leonie Kämpers geb. Algner

David und Nadine Gabe geb. Bahr

## Bestattungen

Ursula Beisel geb. Gräter

Frank-Ditmar Schakat

Klaus Pörtl

Klaus Hodapp

Grit Hege geb. Riha

Helga Jacobs geb. Gündel

Manfred Striehl

Doris Wolf geb. Hupfeld

Waltraud Marci geb. Weber

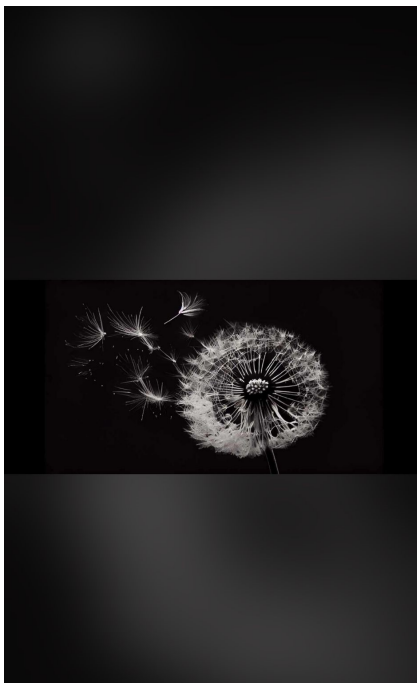
Nikolai Vorvul

Wolfgang Jäkel

Ruth Sinn geb. Müller

Ute Babboni geb. Jullmann

Karlheinz Oberländer



## Regionaler Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst



Auch in diesem feierten die Gemeinden Friedrichsfeld, Rheinau und Seckenheim als Kooperationsregion Süd gemeinsam einen Regionalen Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst im Parkschwimmbad Rheinau. Dabei ging es um Brücken, die Menschen verbinden können. Hierzu schreibt Pfarrer *Victor vom Hoff*:

„Eine Brücke trägt, wenn sie gut gebaut ist. Eine Brücke verbindet. Mannheim und Ludwigshafen, Rheinau und Seckenheim und viele andere Orte. Dadurch ist Begegnung möglich, Austausch von Waren. Mein Horizont erweitert sich, weil ich mehr sehe, woanders hinkomme. Beim Tauffest im Juni im Rheinauer Parkschwimmbad haben wir symbolisch eine Brücke gebaut.

Was trägt mich im Leben?“





## Schwimmbad-Gottesdienst

Der Ökumenische Familien-Gottesdienst im Parkschwimmbad Rheinau anlässlich des jährlichen Schwimmbadfestes ist nun schon seit 20 Jahren gute Tradition.



Auch in diesem Jahr fanden sich am 7. Juli bei perfekt passendem Sommerwetter viele Kinder und Erwachsene ein, um auf der großen Wiese gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Melanie Gutjahr und Hansjörg Jörger hatten diesmal ein Planschbecken mitgebracht – und viele verschiedene Bade-Enten aus ihrer Sammlung. Nach und nach wurden u.a. eine Martin-Luther Ente, aber auch eine Papst-Ente, eine Nonnen-Ente und eine anglikanische Ente zu Wasser gelassen.

Auf die Frage: „Wer darf eigentlich alles mit ins Wasser?“ konnte es nur eine Antwort geben: Natürlich alle! Denn so ist es mit uns Menschen auch. Wir sind alle unterschiedlich und trotzdem alle in Gottes Welt willkommen. Und so gesellten sich unter anderem eine bretonische Ente, eine Schwarzwald-Ente, aber auch eine Punker-Ente, eine Polizei-Ente und sogar Batman und Spider-Man als Ente hinzu.

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst mitreißend vom gemeindeeigenen Kinderchor Lollipop und vom Projektchor der Pflingstbergkirche, beide unter der Leitung von Elena Kleiser-Wälz.



Der Förderverein des Parkschwimmbads, der den Gottesdienst wie immer tatkräftig unterstützte, lud hinterher noch zu Kaffee und Kuchen ein.

## Stadtteilstfest

Das Rheinauer Stadtteilstfest präsentierte vom 19.-21. Juli auch dieses Jahr den Stadtteil wieder in seiner ganzen bunten Vielfalt. Und ebenso lautete das Motto diesmal: „Gelebte Vielfalt“. So präsentierten sich auf dem Marktplatz die unterschiedlichsten Gruppen, Vereine und Institutionen mit Ständen und Angeboten.



Natürlich war auch ein ökumenischer Stand der Kirchengemeinden dabei, an dem in unterschiedlicher Besetzung Ehren- und Hauptamtliche zum Gespräch bereitstanden.

Zu gewinnen gab es auch etwas: zwei Karten für ein Konzert im Rahmen des „Pfingstberg-Blues“, der regelmäßig in der Pfingstbergschule stattfindet.

Doch nicht nur mit einem Info-Stand beteiligten sich die Kirchengemeinden am Fest. Direkt hinter dem bunten Treiben auf dem Marktplatz lud die Versöhnungskirche ein, einen Moment der Ruhe zu genießen oder sich am Büchertisch entspannt einer guten Lektüre hinzugeben.

Am Sonntag fand dort auch wieder der ökumenische Gottesdienst statt. Melanie Gutjahr und Hansjörg Jörger erzählten von einem Land, das in 4 Teile aufgeteilt ist. In jedem Teil gibt es nur eine Farbe. Und natürlich sind alle 4 Teile davon überzeugt, dass nur ihre jeweilige Farbe die Richtige ist.

**„Richtig“ ist aber nicht einfarbig, sondern bunt.**

So bunt wie das Leben und Gottes Welt. Und so wurden auch die Gottesdienstbesucher, die sich zu Beginn nach Farben sortieren mussten, am Ende der Geschichte aufgefordert, sich im Raum neu zu mischen.

Denn **bunt** ist auf jeden Fall besser als einfarbig!



## Vorschulabschiedsfest

Am Mittwoch, den 10. Juli, fand in der Kita das Abschiedsfest unserer 14 Vorschulkinder statt. Dieses Fest wurde in diesem Jahr von den Vorschuleltern organisiert. Es gab ein großes Buffet, sogar mit einem selbst gebackenen Kuchen in Schultütenform, den eine Mutter für uns gebacken hat. Es wurden einige Spiele organisiert.



Auch Herr Pfarrer Jörger war da zur Segnung. Am Ende verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder mit einem „symbolischen Rauswurf“. Die Maxis bekamen noch ein kleines Geschenk und eine Urkunde zum Abschied.



Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis vom Eiswagen für den Nachhauseweg. Die Kinder hatten sehr viel Spaß!

Wir bedanken uns hiermit nochmal herzlich bei den Eltern für die großartige Unterstützung und Organisation des Festes.

Das Kita-Team

## *Handtaschenaktion*

Unsere Gemeinde startet eine weitere Sammelaktion von Taschen ab der 1. Septemberwoche. Abgabe im Pfarramt Versöhnungskirche : Schwabenheimer Str. 25, Tel.0621-28000143

Öffnungszeiten: Dienstag 9:00 - 16:00; Donnerstag + Freitag 9:00 - 12:30 Uhr

Wir verkaufen die gespendeten Taschen an einem Stand auf dem Gemeindefest am 29.09.2024 zu Gunsten von Amalie.



## Ab in den Wald

### Waldprojekt der Kita Waldblick

Wie jedes Jahr waren wir wieder zwei Wochen, jeden Tag im Wald. Frühstück auf dem Waldsofa, Tiere beobachten, Tipis aus Ästen bauen, balancieren, klettern und vieles mehr gab es zu entdecken und erleben. Mit allen Sinnen, raus in die Natur, riechen, sehen, fühlen und vielleicht auch mal schmecken. Diese sinnlichen Erfahrungen machen mittlerweile nicht mehr alle Kinder in unserer Kita. Die Freie Zeit ist organisiert, verplant und wird nicht selten am Tablet oder Handy verbracht. Umso wichtiger werden diese kleinen Auszeiten im Alltag. Besonders beeindruckend war der Besuch einer Kita-Mama mit ihrem Pferd bei uns im Wald. Die Blaue Gruppe machte sich auf den Weg zum Kalvarienberg und lief die einzelnen Stationen des Kreuzweges ab und zum Abschluss des

Waldprojekts besuchten sie, bei unserer Kollegin im Garten, unsere Küken, die mittlerweile schon richtig „erwachsen“ geworden sind.



Kalvarienberg



Unser Hühner-Nachwuchs

## Feierabendradeln

Das beim Stadtradeln gut angenommene Feierabendradeln werden wir im Herbst fortsetzen. Wer mag, kann gerne am **Dienstag 24. September und am Dienstag 15. Oktober jeweils 18 Uhr** zur Richard-Möll-Halle (Innerer Heckweg) kommen. Wir radeln dann je nach Neigung 1-1,5 Stunden gemeinsam.



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. Gemeinde  
Mannheim-Rheinau**

am **Samstag, den 19. Oktober 2024**

### Abgabestelle:

**Gemeindehaus  
Schwabenheimer Straße 2-4  
68219 Mannheim-Rheinau  
von 09.00 bis 18.00 Uhr**

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

#### **Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

**freitags  
um 4**  
Veranstaltungsreihe in  
der Versöhnungskirche

**Freitag  
30. August 2024**  
ab 15.30 Uhr  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt frei

**Versöhnungskirche**  
Schwabenheimerstr. 2-6  
68219 Mannheim-Rheinau



**„Kühle Orte auf der Rheinau  
und in Mannheim für heiße Sommer“**



Diakonie für Mannheim  
an der Rheinau

Diakonie Stiftung  
Mannheim



REFERENTIN: Stefanie Müller  
Stadt Mannheim, Fachbereich  
Jugendamt und Gesundheitsamt,  
Klimabezogener Gesundheitsschutz

**freitags  
um 4**  
Veranstaltungsreihe in  
der Versöhnungskirche

**Freitag  
27. Sept. 2024**  
ab 15.30 Uhr  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt frei

**Versöhnungskirche**  
Schwabenheimerstr. 2-6  
68219 Mannheim-Rheinau



**„Nichts vergessen –  
Vorsorgevollmachten“**

REFERENT: Dr. Thorsten Sternberg  
Evangelische Landeskirche Baden





Jeweils am letzten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr, finden in der Versöhnungskirche auf der Rheinau Vorträge, Konzerte, Präsentationen oder Mit-Mach-Aktionen für Menschen aus der Region statt.

Der Eintritt ist frei.

Ab 15.30 Uhr gibt es Getränke und Kuchen organisiert vom Förderverein der ev. Gemeinde Rheinau.

Veranstalterin ist die evangelische Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk, der Diakonie Stiftung und dem Quartiermanagement Rheinau Mitte.

freitags um 4  
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag  
25. Okt. 2024  
ab 15.30 Uhr  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt frei

Versöhnungskirche  
Schwabenheimerstr. 2-6  
68219 Mannheim-Rheinau



„Sicherheit vor Trickbetrügerei“

REFERENTIN: Stefanie Faulhaber  
Polizeirevier Mannheim-Neckarau –  
Bezirksdienst, Sachbereich  
Verbeugung



freitags um 4  
Veranstaltungsreihe in der Versöhnungskirche

Freitag  
29. Nov. 2024  
ab 15.30 Uhr  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt frei

Versöhnungskirche  
Schwabenheimerstr. 2-6  
68219 Mannheim-Rheinau



„Weihnachten in Afrika“

REFERENTIN: Dr. Christiane Rudé  
Quartiermanagement Rheinau,  
Expertin für afrikanische Kultur



Die Bücherecke  
in Versöhnung



Hier finden Sie alles-  
vom Kinderbuch bis zum Krimi

zum Schmökern, zum Bücher  
tauschen, zum Abgeben oder  
einfach zum mitnehmen

Öffnungszeiten:

dienstags  
von 11:30-14:00 Uhr

donnerstags  
von 13:30-16:30 Uhr

Die Bücherecke ist bei Veranstaltungen natürlich auch geöffnet.

Nichts Neues beschäftigt uns momentan, jedoch ein Thema, das immer wieder eines unserer wichtigsten Themen ist: Teilhabe von Kindern in der Kita. Egal, ob Krippen- oder Kindergartenkind, jedes hat das Recht, die Dinge mitzubestimmen, die es betreffen. Dies ist keine freiwillige Leistung von uns, sondern in diversen Gesetzen so festgelegt.

Eine Kitaverfassung, die die Mitspracherechte der Kinder verbindlich regelt, haben wir schon lange und halten uns auch daran. Wir gehen davon aus, dass auch die Kinder wissen, wie ihre Partizipation hier in unserer Kita gestaltet wird, haben bisher aber noch nicht genau geschaut, ob dies so ist! Im Oktober werden wir Besuch von Expertinnen der Servicestelle Jugendstrategie bekommen, die im Auftrag der Bundesregierung untersuchen, wie die Beteiligung von Kitakindern in ihrem Alltag aussieht und wie sie dies wahrnehmen.

Dies ist für uns nun Anlass, noch einmal nachzuforschen, ob unsere Kinder wirklich wissen, dass sie mitbestimmen dürfen und sollen.



Wir haben versucht, die Bereiche der Mitbestimmung bildlich darzustellen und werden in den Gruppen dann in Kinderversammlungen dies mit den Kindern besprechen. Dies muss dann, wie so vieles, mit den Kindern regelmäßig eingeübt werden, bis es eine Selbstverständlichkeit wird. Die Bildkarten werden dann an einem zentralen Ort aufgehängt und sind so immer sichtbar und eine Erinnerung.

Wir sind sehr gespannt, ob sich das Bewusstsein der Kinder verändert und sie eigenständig Beteiligung einfordern werden!



# Auf das größte Vertrauen bauen.

## Die Sparkasse Rhein Neckar Nord an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter [spkrnn.de](http://spkrnn.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse  
Rhein Neckar Nord**

## KiTa Halmhuber – Ende eines KiTa- Jahres

Alle freuen sich auf die Ferien, die Abschlussausflüge finden statt, Tränen zum Abschied fließen, - dann neigt sich das KiTa Jahr dem Ende zu.

Es war ein spannendes und buntes Jahr, welches so manche Herausforderung mit sich brachte. Durch Teamveränderungen, hatten auch wir mit einem Personalmangel zu kämpfen. Zum Glück können wir nun zum September (fast) vollständig starten. Auch werden wir, wie jedes Jahr Azubis bei uns begrüßen. Nach langer Zeit, bekommen wir durch eine FSJlerin Unterstützung.

Wir freuen uns sehr darüber und heißen die neuen Teammitglieder herzlich Willkommen.

Zuletzt hatten wir unser jährliches Sommerfest. Die Kinder hatten sich für das Motto: Sonne, Sommer, Sonnenschein entschieden.



Es gab verschiedene Spielstationen rund um das Thema. Die Eltern organisierten ein leckeres Fingerfood- Buffet und es gab sogar eine Cocktailbar, welche bei jung und alt sehr gut ankam.



Die Naturkinder besuchten im Juni die Ausstellung Explore Science im Herzogenriedpark. Dort gab es viele Stationen zum Ausprobieren und zum Entdecken.



**DANKE FÜR DIE  
KUNTERBUNTE ZEIT!**

und Goodbye an Manon Deimann, welche wieder in ihre Heimat zurückzieht. Vielen Dank für die großartigen Jahre mit dir in der KiTa und der Begleitung der Naturgruppe.



Die Vorschüler wurden bei ihrem Abschlussfest aus der KiTa „geworfen“.



Wir wünschen allen Vorschulkindern für die Schule alles Gute!

An dieser Stelle von Allen ein großes Dankeschön an Linda Maurer und Anja Preißler, die seit Jahren die Vorschulkinder mit viel Hingabe auf die Schule vorbereiten.

Ansonsten genießen wir in den Sommermonaten unser großes Außengelände. Hier wird gebuddelt, Fußball gespielt, Wasserspiele gemacht und natürlich gematscht.

Zum Jahresabschluss kam auch der Eismann in die KiTa. Vielen Dank an den Elternbeirat hierfür.

Wir sind im neuen KiTa- Jahr auf jeden Fall beim Erntedank- Gottesdienst am 06.10.24 in der Martinskirche dabei. Auch den Weltkindertag am 20.09.24 feiern wir auf dem Mehrgenerationenspielplatz auf der Rheinau mit.

*Wir wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern einen schönen Sommer (mit ganz viel EIS) ☺*

An dieser Stelle vielen Dank an die Gemeinde, die sowohl den Eltern, dem Team und der Leitung immer zur Seite steht und uns unterstützen – allen voran Renate Platz und Daniel Maier.

immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

## Gemeinsam essen, Gemeinschaft erleben, sich unterhalten oder austauschen

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt das Diakonische Werk Mannheim in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Rheinau immer dienstags zum Mittagstisch ein.

Ehrenamtliche kochen jede Woche ein frisches Mittagessen und sorgen für Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wohlfühlatmosphäre.

## Immer ein „offenes Ohr“: Beratung für Menschen

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

## Kommen Sie vorbei – Sie sind herzlich eingeladen!



Donnerstags-Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr

Gemeinsam Zeit verbringen.....

## Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



**Jeden Montag von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung und  
jeden Donnerstag von 15:00 - 16:00 Uhr auf der Hochstätt,  
Riesterweg 15a (am Jugendhaus)**

### **Kinderchor Lollipop:**

montags von 17.00 – 17.30 Uhr – für Kinder von 4-6 Jahren  
17.45 – 18.30 Uhr – für Kinder ab 6 Jahren

### **Projektchor:**

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

### **Ökumenischer Singkreis:**

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

### **Kinderchor Martin:**

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

### **Ensemble Melange:**

freitags um 18:00 Uhr, Kita Immanuel.

### **Gymnastik in Versöhnung:**

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

### **Seniorenkreis:**

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

### **Frauenkreis Süd:**

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

### **Besuchsdienstkreis:**

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).

*Hinter jedem lebensfrohen Kind stehen Erzieherinnen und Erzieher, die ihre Arbeit mit Liebe machen!*



**DANKE FÜR DIE  
KUNTERBUNTE ZEIT!**

**Rot** ist für die Lieder, die wir zusammen gesungen haben

**Rosa** ist fürs Schuhe-zubinden und Mütze-aufsetzen

**Orange** ist für die Bilder, die wir zusammen gemalt haben

**Gelb** ist fürs Trösten und Tränen trocknen

**Grün** ist für die Bücher, die wir gelesen haben

**Braun** ist fürs Essen-kleinschneiden

**Blau** ist fürs Kühlakku-holen und auflegen

**Lila** ist fürs Lachen, Kichern und Prusten

## Jetzt **Zukunft** schenken – mit den (Vor-)Lese-Boxen

Stiftung Lesen

Lesen zu können ist der Schlüssel zur Welt – jedes vierte Kind kann aber nicht ausreichend gut lesen. Helfen Sie mit, das zu ändern!

### Jedes Buch schenkt Zukunft

Ihr Geschenk macht einen Unterschied. Denn die (Vor-)Lese-Boxen der Stiftung Lesen enthalten mehr als nur einen Stapel Bücher – sie legen den Grundstein für die Zukunft unserer Kinder. Durch regelmäßiges Vorlesen entwickeln sie einen größeren Wortschatz, lernen leichter lesen und haben besser Chancen in der Schule. Doch an vielen Orten – in Kitas, Grundschulen, Wartebereichen, sozialen Einrichtungen – fehlt es an neuem und spannenden (Vor-)Lesestoff.

### Werden Sie jetzt Geschichtenspender\*in

Ob für die Kita oder Grundschule in der Nachbarschaft oder für den Wartebereich Ihrer Einrichtung: Mit Ihrer (Vor-)Lese-Box im Wert von 250 Euro unterstützen sie dabei, Kinder zu fördern und schenken ihnen Zugang zu ganz neuen Welten. Ihren Einsatz können Sie auf den Boxen zeigen: einfach das Logo Ihres Unternehmens aufkleben oder die (Vor-)Lese-Box mit Ihrer Unterschrift oder einer individuellen Grußbotschaft versehen.

### So funktioniert es

- 1. Box auswählen und bestellen:** Altersgemäße Box wählen und gewünschte Anzahl bestellen.
- 2. Personalisieren:** Nach Erhalt die Box mit Unterschrift, Firmenlogo und/oder persönlicher Botschaft zum Geschenk machen.

### 3. Verschenken und vorlesen:

Die (Vor-)Lese-Box am besten persönlich übergeben und mit einer Vorleseaktion feierlich einweihen.



### Zusammengestellt von den Expert\*innen der Stiftung Lesen



#### Die Vorlese-Box

Enthält 15 Buchtitel für Kinder im Kitaalter zum Vorlesen und gemeinsam Anschauen sowie Begleitinformationen zu weiteren Angeboten und Tipps für den Einsatz der Vorlese-Box.

250 € (inkl. MwSt.)



#### Die Lese-Box

Enthält 20 Buchtitel für Kinder im Grundschulalter für verschiedene Lesestufen und fürs Vorlesen sowie Begleitinformationen zu weiteren Angeboten und Tipps für den Einsatz der Lese-Box.

250 € (inkl. MwSt.)

#### Mehr Informationen

[www.stiftunglesen.de/informieren/](http://www.stiftunglesen.de/informieren/)  
[unsere-angebote/lesebox](http://www.stiftunglesen.de/unsere-angebote/lesebox)

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und über Ihre Unterstützung für mehr (Vor-)Lesen in Deutschland!

#### Rückfragen?

Schreiben Sie uns gerne an  
[vorlesebox@stiftunglesen.de](mailto:vorlesebox@stiftunglesen.de)



## Und wieder sind die Konfis los.....

„Ein Platz bei Gott“ heißt das Motto für die Konfirmand\*innen des „Jahrgangs“ 2024/25.

Da wartet ein bunter Strauß an Aktivitäten, Erfahrungen und Spirituellem auf die jungen Leute:

Seilgarten und Konfinacht, Regionaltag und ein Wochenende in Strümpfelbrunn, die Jesus-Rallye und noch etliches mehr.

In diesem Jahr begrüßen wir – und Sie können das im Gottesdienst am 13. Oktober:

Elias  
Anselm

Emilia  
Bellante

Artur  
Berenz

Carl  
Diener

**Tyrese**  
Diesburg

Greta  
Goldmann

Mia  
Hertlein

Fabienne  
Klamm

Luis  
Kubitza

Linn  
Latussek

Joanna  
Lempp

Franziska  
Rihm

Dominik  
Schibut

Hannah  
Schröder

Leon  
Schwab

Mary  
Streckfuss

Niklas Tast

:

Herzlich Willkommen Euch in diesem wichtigen Jahr und viele gute Erfahrungen in der Gemeinde.

Eine Gruppe von Jungteamern begleitet die Konfis, wie auch eine „alte Häsin“:

ELIAS – ANNIKA – LENA – LINA - NELE



## Schöpfung, Schilfmeer und Schildkröte – Regionaler Fahrradgottesdienst am Tag der Schöpfung (Sonntag 1. September)

Unter diesem Motto wird an diesem Sonntag in die Pedale getreten. Denn der Gottesdienst in der Region Mannheim-Süd wird als gemütliche Radtour gefeiert, die drei der Kirchen in der Region verbindet.

Miteinander sind wir unterwegs: auf dem Rad, in Gottes Schöpfung und mit 3 kurzen Andachten von ca. 15-20

Minuten. Begleitet wird die Radtour von Pfarrehepaar vom Hoff und von Kantorin Anna Vogt. Es kann auch gerne einfach die Andacht in einer der Kirchen besucht oder unterwegs „eingestiegen“ werden.



Folgender Ablauf ist geplant:

9.30 h Andacht Erlöserkirche (Seckenheim),

danach gemeinsame Radfahrt

10.15 h Andacht in der Calvinkirche (Friedrichsfeld),

danach gemeinsame Radfahrt

11.15 h Pfingstbergkirche (Rheinau)

im Anschluss kleines Mitbring-Picknick auf der Wiese vor der Pfingstbergkirche

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,  
der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott,  
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

15. September

20. Oktober

17. November

1. Dezember

15. Dezember

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,  
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar  
aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch  
kein Ende, sondern sie ist alle Morgen  
neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23



## Gottesdienst mit KiTa und KiGo

### Die große Flut

Kleine Kinderkantate von Günther Kretzschmar

Kinderchor an



der Martinskirche und  
Instrumentalisten

Leitung:

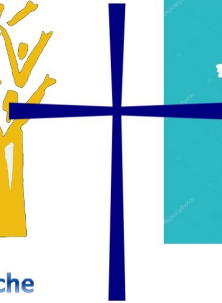
Sybille Buchmann

anschließend

Weißwurstessen und Bastelangebote



Martinskirche



Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr

Kantaten&Weisswurst-Gottesdienst




Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen  
neuen Himmel und eine  
neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 1.9.2024	11:15			Fahrrad Gottesdienst der Region Start 9:30 Erlöserkirche Maier/vom Hoff/Jäck
Sonntag 8.9.2024	11:00	Gottesdienst mit dem SC Rot-Weiss Maier		
Sonntag 15.9.2024	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team	Gottesdienst mit AM Jörger	
Sonntag 22.9.2024	10:00			Gottesdienst mit Taufen Jörger
Sonntag 29.9.2024	10:30		Gottesdienst zum Gemeindefest u.a. Maier,Jörger	
Sonntag 6.10.2024	10:30	Familiengottes- dienst zum Erntedankfest u.a. Maier		
Sonntag 13.10.2024	10:00		Gottesdienst mit Konfirmanden- Vorstellung u.a. Maier	
Sonntag 20.10.2024	10:00	Kindergottesdienst Kigo-Team		Gottesdienst Jörger
Sonntag 27.10.2024	10:00		Gottesdienst mit AM Jörger	

Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.

Bibelstunde 13-14 Uhr, ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.

Tag	Uhrzeit	Martinskirche	Versöhnungskirche	Pfingstbergkirche
Sonntag 3.11.2024	10:00			Gottesdienst mit AM Troche
Sonntag 10.11.2024	10:00	Gottesdienst Maier		
Sonntag 17.11.2024	10:30	Kindergottes- dienst Kigo-Team	Ökumen. Gottesdienst zum Volkstrauertag u.a. Jörger	
Mittwoch 20.11.2024	18:00		Gottesdienst zum Buss- und Betttag Maier, Jörger	
Sonntag 24.11.2024	10:00			Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag Jörger, Maier

## Gottesdienst im Maria Scherer Haus



jeweils samstags um 17 Uhr mit Abendmahl  
und immer mit Pfarrer Jörger.

14. September    12. Oktober    16. November

Auch Nichtbewohner sind herzlich eingeladen!

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404  
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum  
„Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“  
Sonntags, April-Oktober um 18 Uhr, November um 17 Uhr  
in der ev. Martinskirche, Wegenerstr.15

Wir benötigen helfende Hände für Aufbau, Küche, Verkauf, Abbau usw. und freuen uns, wenn Sie uns zur Seite stehen. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt Versöhnung.

# GEMEINDE FEST

29.09.2024

**rund um die Versöhnungskirche**

10 Uhr Choraokesingen für alle in der Kirche!

10.30 Uhr Familiengottesdienst

leckeres vom Grill

Salatbar

Getränke

Kuchenbuffet

Cocktails

Tombola

Hüpfburg

13-15 Uhr Zuckerwatte vom

Studio Herrlichkeit

und der Eismann kommt

Unterhaltungsprogramm in der Kirche mit dem Posaunenchor Seckenheim, dem Projektchor, dem Kinderchor Lollipop mit seinem neuen Musical und weiteren Überraschungen.....



Am 2. Oktober laden das AWO-Ballett und das Quartiermanagement Rheinau zum ersten Rheinauer Seniorentag ein. Von 14 bis 17 Uhr wird es im Bürgersaal des Nachbarschaftshauses ein buntes Programm geben mit dem berühmten AWO-Ballett! Neben Kaffee und Kuchen erwarten Euch auch nützliche Informationen zum Leben im Stadtteil. Zum Abschluss gibt es ein spannendes Bingo-Spiel mit tollen Preisen!

Karten gibt es im Vorverkauf beim Eiscafé Riviera (Relaisstr. 76) für 6 Euro inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!



# 1. Rheinauer Seniorentag

2. Oktober 2024

Bürgersaal Nachbarschaftshaus

14-17 Uhr

Ein buntes Programm erwartet Euch!

Eintrittskarten im Vorverkauf:

ab 15.8. für 6€

(inkl. 1 Kaffee und 1 Stück Kuchen)

im Eiscafé Riviera

Relaisstraße 76



Quartiermanagement  
Rheinau  
Mitte



So 01.09.  
Abfahrt Erlöserkirche

**Tag der Schöpfung**  
09:30 Uhr **Regionaler Fahrradgottesdienst**  
Leitung: Dr. Victor vom Hoff, Pfarrer  
09:30 Uhr Abfahrt Erlöserkirche.  
10:15 Uhr Friedrichsfeld Andacht.  
11:15 Uhr Pflingstberg Andacht.  
In Anschluss: Picknick vor Ort.  
Teilnahme mit oder ohne Fahrrad.

So 08.09.  
Erlöserkirche

**Tag des offenen Denkmals**  
13:00 Uhr bis kurz vor 18:00 Uhr: **Kirche offen**  
Zum Tag des offenen Denkmals ist die Kirche am Nachmittag geöffnet.  
14:00 Uhr: Kirchenführung. Parallel für Erwachsene und Kinder gibt es eine Führung durch die Erlöserkirche.  
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Sa + So 21. und 22.  
September  
rund um die Erlöser-  
kirche



**Herzliche Einladung! Gemeindefest**  
Am Samstagabend ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. Am Sonntagmorgen wird es, nach einem festlichen Gottesdienst, ein vielfältiges Programm inklusive Mittagessen und Kaffee und Kuchen geben.  
Nähere Informationen auf dem Plakat.

Do 24.09. und 15.10.  
Vor der Richard-Möll-  
Halle  
Innerer Heckweg

**18:00 Uhr Feierabendradeln in der Dämmerung**  
Das beim Stadtradeln gut angenommene Feierabendradeln werden wir im Herbst fortsetzen. Wer mag, kann gerne zur Richard-Möll-Halle (Innerer Heckweg) kommen. Wir radeln dann je nach Neigung 1-1,5 Stunden gemeinsam. Bitte prüfen Sie vorher, ob Ihr Licht funktioniert, denn wir werden in der Abenddämmerung zurückkehren.

### **Das besondere Konzert im Advent „Bilder der Weihnacht“ – Clemens Bittlinger.**



Bilder der Weihnacht, eine entspannende und eindrucksvolle Gelegenheit, sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.

**Donnerstag, 12.12.2024 20 Uhr in der Johannes Calvin Kirche in Friedrichsfeld**

**Einlass: 19 Uhr**

**Eintritt: 20 € / Schüler u. Studenten: 10 €**

Vorverkauf ab 4. Nov. 2024 in den Vorverkaufsstellen:

Merian Apotheke, Vogesenstr. 13, Schreibwaren Rudolph, Hirtenbrunnen Str. 2

# **GEMEINDE FEST**

**Samstag, 21.09.2024 und Sonntag, 22.09.2024**

<b>Samstag</b>	<b>Sonntag</b>
ab 18 Uhr Flammkuchenstand 19 Uhr Lilo-Bigband	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor, Kantorei und Kinderchor

danach:  
Tombola  
Spielstraße für Kinder  
Spatzenchor, Orchester, Flötenkreis  
internationale Kreistänze  
Zaubershow

Suppen, Getränke, Kaffee, Kuchen

Über den QR-Code gelangen Sie zu unseren Helferlisten  
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Martinskirche

Internationaler Tanz:  
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:  
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:  
freitags ab 16.30 Uhr.



Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?  
Oder wollen Sie es lernen?  
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?  
Dann sind Sie bei uns richtig.

## DIE NADEL-RUNDE

Immer donnerstags, 19:30 Uhr  
Teilnahme kostenlos  
Martinskirche Rheinau Süd, Wegener-Straße 15

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 50+ 2024

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche

12. September

10. Oktober

14. November

12. Dezember



## Tauschbörse Der Caritas Geschenk-Raum

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr

Durlacherstraße 102 - links neben dem Quartierbüro

Kostenlos Sachen mitnehmen oder spenden

Deko, Geschirr, Spielzeug, kleine Möbel etc.

Spenden können jederzeit im Quartierbüro oder beim  
Concierge (Durlacherstraße 100) abgegeben werden

Victoria Simic & Paul Wenzel  
@-rhinau@caritas-mannheim.de  
0177 9153 164



Martinshock am 4. Donnerstag  
in ungeraden Monaten

um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

# HAUSAUFGABEN- Sprach-HILFE

jeden Dienstag + Donnerstag  
14.15 - 16.00 Uhr

in der **Versöhnungskirche am Marktplatz**  
Schwabenheimer Str. 2-4

\* Nicht in den Ferien \*



Margott Maier  
Schwabenheimer Str. 25  
[margott.maier@kbz.ekiba.de](mailto:margott.maier@kbz.ekiba.de)  
0621 28000156

## Sing mit uns

Mit Kreativität und  
schauspielerischen Elementen  
gestalten wir die Lieder auf verschiedene Art und  
Weise.



Chorproben sind:

Montags (außer Schulferien und Feiertagen)

**17.00-17.30 Uhr - Kinder von 4-6 Jahren**

(mit Elementen der Musikalischen Früherziehung)

**17.45 - 18.30 Uhr - Kinder ab 6 Jahren**

(intensive Vorbereitung zu den Aufführungen)

Im **Gemeindehaus der Pflingbergkirche**,  
Waldblick 30

Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-67320546/ elena-kleiser@t-online.de  
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://gemeinderheinau.ekma.de>



## Zum Seniorentreff



im Gemeindehaus Pflingberg sehen wir  
uns immer ab 14.30 Uhr

26.09.2024 - zum Spätsommerhock

24.10.2024 - zum Herbsttreffen

05.12.2024 - zur Nikolausfeier

Ansprechpartnerin ist Irmgard Kniehl, Tel. 873909

In der Versöhnungskirche

HERZLICHE  
EINLADUNG

Unser Mittagstisch öffnet  
dienstags  
von 12:00 - 13:00 Uhr



Donnerstags - Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr laden wir  
zum

Verweilen... Plaudern....



Am Mittwoch, 10. Juli 2024 war die Preisverleihung im Technischen Rathaus für unsere tolle Teamleistung beim Stadtradeln 2024 in Mannheim!

Das Team "Grüner Gockel Regio Süd" hat für die evangelische Kooperationsregion Süd mit den Kirchengemeinden in Rheinau, Seckenheim und Friedrichsfeld zum zweiten Mal den Gesamtsieg in der Kategorie "Team mit den meisten Gesamtkilometern" gewonnen!

Es waren so viele MitradlerInnen bei der Preisverleihung persönlich anwesend, das hat uns sehr gefreut!

Im Anschluss an die Preisverleihung durften wir mit allen anwesenden Teammitgliedern noch ein Gruppenfoto erstellen.

Nicht nur der 25 jährige Rheinauer Felix Michalski, der für [goldengoal-biking](#) auf seinem Weg von Mannheim nach Nepal über 1000 km gefahren ist, um es weiteren Kindern in Nepal zu ermöglichen, in die Schule gehen zu dürfen, wir alle haben unseren Beitrag zum Erfolg geleistet! Das Team konnte so insgesamt 43.613km radeln und erneut gewinnen. Dadurch konnten 7348,5 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden im Vergleich zum Autoverkehr. Eine tolle Gesamtmannschaftsleistung!



Wir hatten wohl das mit Abstand repräsentativste Team quer durch alle Generationen am Start! Die jüngsten drei TeilnehmerInnen waren 9 Jahre alt und 2 Mitradler aus Seckenheim sind 90 plus, Erich Karl wurde gerade erst 94 Jahre.

Insgesamt haben wir 61 neue Mitglieder für das Team Grüner Gockel Regio Süd aktiviert. Das war eine großartige Werbeleistung aller. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir 206 Teams aus Mannheim geschlagen haben!

Nach dem Stadtradeln ist vor dem Stadtradeln: Wir streben für 2025 ein Teilnehmerfeld von 250 an.

Jeder kennt ja bestimmt andere RadlerInnen, die vielleicht Lust haben, im Siegerteam von 2023 und 2024 mitzufahren und 2025 den neuen Wanderpokal wieder mit in den Süden zu nehmen?

Wir haben ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl gespürt, jeder hat gegeben was möglich war, und das ist der Sinn unserer Aktion – das Klima freut sich am meisten! Jeder Fahrradkilometer, für den ein Auto stehen blieb hat wirksam CO<sub>2</sub> eingespart - und etwas für die Gesundheit des Radelnden bewirkt. Damit haben wir alle einen Beitrag geleistet, Gottes Schöpfung zu bewahren.



Neben dem Riesen-Pokal und dem Rad-Check haben wir auch noch ein Foto-Shooting gewonnen. Auf die Mails von Eva und mir meldeten sich mehrere Freiwillige unseres Teams, die dann von der Stadt und einem Fotografen ausgewählt wurden. Sie sollen die Gesichter der Stadt Mannheim für die Stadtradel-Kampagne 2025 werden.



Am 06.08.24 trafen sich die Ausgewählten am Neckarufer unterhalb der Alten Feuerwache. Eva und ich haben die Aufnahmen begleitet, das war schon eine anstrengende Sache bei gefühlten 30 Grad. Wir hoffen, es hat allen Beteiligten Spaß gemacht!

2 neue Erkenntnisse habe ich im Rahmen unserer Aktion gewonnen. Die Journalistin des Mannheimer Morgen, die Eva und mich interviewt hat, hat uns einen Trick verraten, wie man geschlossene Augen auf

Bildern vermeiden kann: die Leute aufstellen und bitten die Augen zu schließen. Dann auf 3 zählen und bei 3 sollen alle die Augen öffnen. Das könnte klappen. Dann gab der Fotograf des Shootings folgende Aufgabe: wer vorne fährt, der lächelt, wenn er an mir vorbei kommt. Die Anderen sind einfach nur glücklich. Wir fanden das witzig, aber es ist auch sinnig: wer viele km Radfahren kann, weil Gesundheit und Lebenssituation es zulassen, der kann lächeln. Alle Anderen können glücklich sein mit ihrem Beitrag, egal wie groß dieser ist, zur Klimaverbesserung beigetragen zu haben.



Eva und ich sind vor allem glücklich so ein tolles Team zu haben, das hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder dabei ist.

**Termin des Stadtradelns 2025, den die Stadt unter Vorbehalt schon genannt hat: nach den Pfingstferien vom 23.06.2025 – 13.07.2025.**

## Viel Schönes gab es zum Ende des Kindergartenjahres in der ev. Familien Kita, der Gemeinde Rheinau.

Am 9. Juni war es endlich so weit, da öffneten wir die Türen für unseren



Hofflohmarkt. Viele Verkäufer kamen mit einem großen Sortiment an Kindersachen, durch diese sich Groß und Klein durchstöberten. Der Kuchenverkauf war ebenso erfolgreich und der Erlös kam den Kindern der Kita zugute. Vielen Dank an den Elternbeirat für die komplette Organisation dieses Events.

Für unsere Kinder ging es das erste Mal in diesem Jahr zusammen als Gruppe auf einen Ausflug. Die Vorfreude war groß, denn es ging in den Luisenpark. Schon der Weg dorthin mit der Straßenbahn war spannend und umso glücklicher waren wir dann alle, als wir am Ziel waren. Gestärkt durch ein reichhaltiges Picknick auf der Wiese vor Ort ging es los Richtung Pinguine und Vogelvoliere. Viele der Kinder bestaunten die neuen Anlagen zum ersten Mal und waren hin und weg von dem Eindruck der Pinguine unter Wasser. Die bunte Artenvielfalt in der Voliere begeisterte ebenso. Der Weg führte uns dann zur großen Wiese am Freizeithaus, wo das Erobern der Spielplätze für große Freude sorgte. Ein Eis durfte da zur Abkühlung nicht fehlen. Glücklicherweise und erschöpft ging es dann über den Bauernhof Richtung Ausgang. Es war ein toller Tag, der die Kinder als Gemeinschaft zusammengeschweißt hat. Danke an die Glückspaten, die uns diesen Besuch finanziert haben.



Unsere diesjährigen 9 Schulanfänger waren eingeladen den Lehrgarten der



Stadt Mannheim zu besuchen. Dort konnten wir ein Picknick mit Froschkonzert am Teich erleben. Die Pflanzenvielfalt war einfach überwältigend, genauso wie z. B. die blaue Holzbiene, die wir in ihrem zu Hause, dem alten Baumstamm entdecken durften und ebenso in voller Arbeitsmotivation an der Blüte des Muskateller Salbei. Der Barfußpfad war das

Highlight zum Abschluss. Diesen sind die Kinder voller Mut und Vertrauen mit einem Partner blind gegangen. Der Lehrgarten in Sandhofen, ist ein sehr empfehlenswertes Ausflugsziel, welches für Jedermann täglich am Nachmittag geöffnet ist.

Der Pflaster Paul war zu Besuch und ein Teil unserer Kinder hat sich einen Vormittag mit dem Thema: „Unfall“ und „Erste Hilfe“ auseinandergesetzt. Was muss ich tun, wenn jemand Hilfe benötigt, wie rufe ich Hilfe, Verbände wurden angelegt und Pflaster geklebt. Da gab es schon die ein oder andere Herausforderung. Umso glücklicher waren die Kinder als dann der Krankenwagen vor der Tür stand und sie in diesem auf Erkundungstour gehen konnten.

Nach diesen vielen großartigen Erlebnissen feierten wir dann am 12.7.24 unser Familiensommerfest. Mit einem bunten musikalischen Programm, von den Kindern vorgetragen, u. A. ein eigener Vorschulkinderabschiedssong auf die Melodie von 99 Luftballons, starteten wir unser Beisammensein. Bei einem leckeren Büfett und vielen herzlichen Gesprächen genossen wir alle den schönen Ausklang eines oft auch herausfordernden Jahres. Zum Abschluss wurde jedes Vorschulkind aus dem Kindergarten, in die Schule „rausgeschmissen“.

Am 17.7.24 haben wir uns auf den Weg in die Kirche gemacht, um gleich dop-

pelt Abschied zu feiern. Frau Friderike Mensch, die seit ca. 11 Jahren zu uns kommt, um religiöse Geschichten und Lieder mit uns zu spielen und singen, spendete einen besonderen Segensgruß an die Vorschulkinder in unserem Gottesdienst. Gott behüte sie auf all ihren Wegen und besonders beim An-



kommen in der Schule. Aber auch von Frau Mensch mussten wir uns verabschieden, da sie in Rente geht. Dazu nutzen wir ebenfalls diesen besonderen Tag, den unser Gemeindediakon Herr Maier mitgestaltete. Segenswünsche von uns Erzieherinnen und Geschenke der Kinder ließen dies einen emotionalen Moment sein, denn wir werden Frau Mensch sehr vermissen. Sie hat unsere Kinder und uns immer mit Ihrer Freude und Leidenschaft am Tun begeistert und stand uns auch in schwierigen Zeiten mit guten Gesprächen zur Seite.

Danke

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerferienzeit, mit vielen glücklichen Momenten. Bleiben Sie gesund.

Ihr Team der Familien Kita.



## ChoraokeSingen beim Gemeindefest am 29.09.24

*Mein rechter, rechter Platz ist frei, ich wünsche mir eine:n Mitsänger:in herbei!*

Der Ökumenische Singkreis lädt alle sehr herzlich ein, das Fest mit einem gemeinsamen ChoraokeSingen zu beginnen. Das soll aber nicht das allseits bekannte Karaoke sein, sondern wir wollen uns alle zusammen als große singende Gemeinschaft an bekannten Liedern versuchen. So muss niemand befürchten, Textlücken zu offenbaren.

Der Ökumenische Singkreis trifft im Vorfeld eine große Auswahl an verschiedensten Liedern, so dass bestimmt für jede:n Hits und Lieblingslieder dabei sind.

Lassen Sie sich begeistern und anstecken vom Erlebnis des gemeinsamen Singens!


 **Gesucht: Mitsänger:innen**



Übrigens: ein ähnliches Erlebnis gibt es jeden Dienstag um 20 Uhr in der Martinskirche in Rheinau-Süd.  
In diesem Sinne: **Mein rechter, rechter Platz ist frei...**

 **Gesucht: Neuer Name**

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Namen! Es ist an der Zeit, sich einen moderneren und passenderen Namen zu geben. Unterstützen Sie unsere Suche, indem Sie beim Gemeindefest an unserem Aushang Ihre Vorschläge für uns aufschreiben. Wir sind sehr gespannt, was Sie für Ideen mitbringen!

 **29.09.24, 10 Uhr**

**Versöhnungskirche  ChoraokeSingen**

# Rock-Musical *A.L. Weber & T. Röss* **JESUS CHRIST SUPERSTAR**

mit Projektchor  
der Pfingstbergkirche,  
Moderation, Sprechrollen, Solisten

Chorsätze, Regie, Gesamtleitung  
**E. Kleiser-Wälz**

**27.10. + 10.11.24**

**17:00 UHR**

**Pfingstbergkirche  
Waldblick 30, Mannheim**

Eintritt ist frei

## Einladung zum Mitsingen!!!

bei einem neuen Projekt 2024  
„Singen wir im Schein der Kerzen“.



Du singst gerne Weihnachtslieder?  
Singst nicht gern allein?  
Dann laden wir dich herzlich  
zu unseren Proben ein!

Proben dafür finden mittwochs- 20.11 // 27.11 // 4.12 // 11.12. um 19.30 Uhr

Generalprobe ist am Freitag, den 13.12.24 um 19.30 Uhr

**Das Konzert ist am Sonntag, den 15. Dezember 2024  
um 17.00 Uhr in der Versöhnungskirche.**

so einfach vorbei!

treffen im Gemeindehaus der Pfingstbergkirche (Waldblick 30, Mannheim).

Ansprechpartner: E. Kleiser-Wälz // Email: [elena-kleiser@t-online.de](mailto:elena-kleiser@t-online.de) // Tel: 0176-67320546

## September 2024: + 140 Gemeinsam auf dem Weg

Kennen Sie das? Im Kalender steht ein Termin, der unangenehm oder gar schwierig zu werden verspricht. Das allein ist schon keine schöne Aussicht. Aber das Wissen, dass Sie den Termin allein bestreiten müssen, macht es noch schlimmer. Wieviel leichter wäre es doch mit jemandem an der Seite. Nur nicht allein. Und wenn derjenige auch noch größer, stärker, erfahrener oder redegewandter wäre...

Genau darum geht es in unserem Monatslied. Wir sind ja gar nicht allein unterwegs. Egal in welcher Situation, in jedem Fall ist Gott mit dabei. Er ist größer, stärker und redegewandter und noch so viel mehr.

In unserer gemeind-  
das vielleicht beson-  
immer wieder in  
Vor 4 ½ Jahren wur-  
den die evangeli-  
Rheinau. Auf die-  
gungen und Ent-  
Gott mit dabei. Und  
ein Zusammentun  
den ansteht, beglei-  
wir ihn lassen, wird Er unsere Schritte auf die richtigen Wege lenken. Beim  
Abschiednehmen von Liebgewordenem hilft er uns, neue Möglichkeiten und  
Chancen zu entdecken.



lichen Situation ist  
ders wichtig, sich das  
Erinnerung zu rufen.  
den aus drei Gemein-  
sche Gemeinde  
sem Weg der Überle-  
scheidungen war  
auch jetzt, wo wieder  
mit anderen Gemein-  
tet uns Gott. Wenn

Aber natürlich können wir Gott auch bitten, uns zu führen und uns Mut zu geben, Neues auszuprobieren oder die gegebenen Umstände anzunehmen. Er wird uns zuhören und uns Türen öffnen in eine gemeinsame Zukunft.

Wir können den Weg nur gemeinsam gehen – mit Gott und mit anderen Menschen!

### Oktober 2024: +112 Con alegria

Im Oktober wird traditionell das Erntedankfest gefeiert. Die letzten Felder sind abgeerntet, das Obst ist reif und wird gepflückt. Das ist doch ein Grund zum Feiern! Auch oder gerade weil in der heutigen Zeit in den Supermärkten vieles das ganze Jahr in den Regalen liegt und es fast schon selbstverständlich ist, auch Orangen oder Paprika jederzeit kaufen zu können, ist es gut und wichtig, sich einmal darauf zu besinnen, wo Gemüse und Obst eigentlich herkommen. Das Erntedankfest ist dafür eine gute Gelegenheit.



Freudig wollen wir da Danke sagen, dass die Sonne zur rechten Zeit genügend schien und auch der Regen ausreichend fiel. Con alegria - das ist spanisch und heißt : mit Freude. Unser Monatslied vermittelt schon durch den schwungvollen Stil, dass es mit Freude gesungen wird. Es lädt uns ein, in den Dank einzustimmen und führt im Refrain auf die Kernaussage zu:

„Du bist das Leben, darum lasst uns singen, du schenkst Erlösung, darum sind wir frei.“

### November 2024: +123 Du bist mein Zufluchtsort

Wenn ich als Kind in den Keller gehen sollte, um Wasser oder etwas anderes zu holen, war das so eine Sache. Er war nicht besonders gut beleuchtet und in den dunklen Ecken standen Gegenstände, die nur schemenhaft zu erkennen waren. Und es gab – bitte nicht lachen – Spinnen. Sie fühlten sich dort offenbar sehr wohl. Allerdings konnte ich mich mit ihnen nicht anfreunden. Natürlich musste ich trotzdem die Wasserflasche hochholen.

Das klingt nach einer banalen Situation, aber im übertragenen Sinne kennt das bestimmt jeder von uns. In solchen Momenten hilft es mir, mich an ver-

trauten Worten „festzuhalten“, sie vielleicht laut zu singen oder auch laut zu sprechen.

In unserem Lied für den November steht ein Satz, den ich sehr passend für solche Gelegenheiten finde: „Ich bin stark durch die Kraft meines Herrn.“



Versuchen Sie das doch mal! Entweder laut oder auch nur still für sich im Kopf gesungen. In jeglicher Situation, in der Sie Kraft und Mut brauchen. Sie werden merken, dass Gott Ihnen Kraft gibt!

Das Lied ist eigentlich ein Kanon, das bedeutet, man kann es in zwei Gruppen gleichzeitig singen, nur dass die eine Gruppe zeitversetzt anfängt. In der Aufnahme können Sie sich aussuchen, ob Sie nach dem einstimmigen Durchgang bei Gruppe 1 oder lieber bei Gruppe 2 mitsingen wollen.

---

## Von Löwen, Lämmlein, Bären und Elefanten

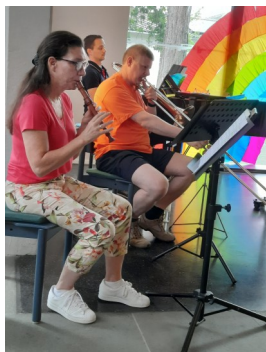


„Wir vom Kinderchor“ führten die Geschichte von Noah in der Martinskirche auf.

„Leuchte, leuchte bunter Regenbogen! Leuchte durch die dunkle Welt!“ so klang es durch die Martinskirche. „Wir vom Kinderchor“ probten im Frühjahr intensiv an der kleinen Kinderkantate von Günther Kretzschmar und Heiner Michel. Zu den Vorbereitungen gehörte auch ein Pro-

bentag, an dem nicht nur gesungen, sondern sich auch gestalterisch mit dem Thema auseinandergesetzt wurde. So gut vorbereitet konnten die jungen Sänger:innen ihr Publikum mit der Begeisterung für die Geschichte Noahs anstecken. Begleitet wurden sie dabei von drei Instrumentalisten: am Klavier von Leonhard Radermacher, an der Posaune von Erwin Buchmann und mit der Blockflöte von Kerstin Mahr.

Die Kinder erzählten von Noah, der einen Auftrag von Gott bekam und eine große Arche bauen sollte, weil eine große Flut bevorstand. Im Singen der Kinder konnte man deutlich den Spott und Hohn hören, den Noah von seinen Mitmenschen ertragen musste. Er ließ sich jedoch nicht beirren und baute die Arche weiter. Als er schließlich die Tiere paarweise zum Schiff rief, konnte man sie fast schon greifbar durch die Kirche ziehen sehen. Die Kinder ließen jedes Tier durch Gesten lebendig werden. So zogen stellvertretend für alle, 29 verschiedene Tiere in die Arche. Als nach der Flut Noah die Taube ausschickte, wurden alle von ihr aufgefordert, aus dem Schiff zu kommen und sich ihre Entdeckung eines grünen Strauches anzuschauen. Leider waren sich Noah und



die Tiere noch zu unsicher.

Als Noah mit den Tieren einige Tage später die Arche schließlich verließ, stand am Himmel der Regenbogen, als Zeichen von Gottes Versprechen, dass nie wieder eine solche Flut über die Erde kommen würde.

In der Martinskirche hängt seitdem am großen Fenster ein riesiger Regenbogen aus Krepppapier hinter dem Altar. Er leuchtet noch immer in die Welt.

Die Rollen Gott, Noah und die Taube wurden von zwei Kinderchorkindern gesungen. Daniel Maier übernahm den Part des Erzählers und führte zwischen den Liedern durch die Geschichte. Die große Arche und der große Regenbogen am Fenster wurden von zwei Kinderchormüttern gebastelt. Dadurch wurde die Geschichte noch eindrucksvoller.

*Sie haben diese wunderbare Aufführung der Kinder verpasst? Dann kommen Sie doch am **06. Oktober zum Erntedankfest um 10:30 Uhr in die Martinskirche**, dort können Sie die Geschichte noch einmal erleben. Im Anschluss daran gibt es noch ein Kinderprogramm und ein Weißwurstessen! Herzliche Einladung!*



WIR VOM KINDERCHOR

sind beim großen Kindersingfestival dabei

Am Samstag, den 13.07. stand ein aufregendes Event an. Die Kinder des Kinderchores aus Rheinau-Süd fuhren mit dem Bus in die Innenstadt zur Christuskirche. Dort trafen sie auf viele andere Kinder aus ganz Mannheim. Sie alle waren eingeladen zum ersten Kindersingfestival. Kinder, wie auch die begleitenden Erwachsenen waren aufgeregt und gespannt, wie das sein würde, in einem so großen Chor zu singen.

Im Vorfeld hatten alle in ihren eigenen Chören verschiedene Lieder geübt, die dann gemeinsam gesungen wurden. Im Wechsel dazu präsentierten einige Kinderchöre Stücke aus ihrem aktuellen Repertoire. Natürlich wurden auch kurzweilige Lieder gemeinsam neu erlernt, zum Beispiel von Miki, der Kirchenmaus oder vom Sommer, der lachend Einzug hält.

Zwischendurch gab es für alle eine Stärkung mit frischen Gurken oder Tomaten und Brezeln. Zum Abschluss versammelten sich die Kinder auf dem Vorplatz der Kirche. Dort wurde das Schlusslied



Foto: Vanessa Gaul

„Hevenu shalom“ singend im Kreis getanz und sich damit gegenseitig Frieden gewünscht. Die Band sorgte dafür, dass alle gemeinsam jederzeit den richtigen Ton trafen.

Für den Heimweg gab es für alle Kinder noch ein Eis.

Nach diesem ereignisreichen und langen Vormittag machte sich die Gruppe aus Rheinau-Süd müde und glücklich wieder auf den Heimweg.

## Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



**Sven Barczak**

Boveristr. 43

68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825

info@barczak-fliesendesign.de

www.barczak-fliesendesign.de



**Götze**  
**BEDACHUNGEN**

*Das Dach  
... und was dazu gehört*

68219 Mannheim  
0621 876791-0   
[www.klausgoetze-gmbh.de](http://www.klausgoetze-gmbh.de)




**Luftschiff-Apotheke**  
Mannheim - Rheinau - Süd

**Ute Schechinger, Stefan Schöfer oHG**

Lüderitzstrasse 44-46  
68219 Mannheim Rheinau-Süd

Telefon: 0621 / 89 53 18  
E-Mail: [luftschiff.apo@t-online.de](mailto:luftschiff.apo@t-online.de)  
Web: [www.luftschiff-apotheke.de](http://www.luftschiff-apotheke.de)

**Thomas**  **Bausch** G  
m  
b  
H

AUSBAU FASSADE

**MEISTERBETRIEB**

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau
- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim  
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540  
[thomas-bausch-gmbh@arcor.de](mailto:thomas-bausch-gmbh@arcor.de) • [www.thomas-bausch-gmbh.de](http://www.thomas-bausch-gmbh.de)



vrbank.de

**Genossenschaftlich heißt,  
Verantwortung für  
unsere Region zu tragen.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

**VR Bank  
Rhein-Neckar eG**




Verkauf inkl. Service und Wartung  
Kommen Sie gleich zu einer Probefahrt vorbei!



**RIES Electronic**

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Wartung - Beratung

Leutweinstraße 32 • MA-Rheinau-Süd  
www.ries-electronic.de

☎ 0621 - 4397372

**B Ü H N**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

## Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

**06 21 - 33 84 40**

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: [www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)


Gärtnerei & Floristik  
**Kull**

 **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

 **Floristik für jeden Anlass**

 **Trauerbinderei und Dekorationen**

 **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

 **Fleurop -Partner**

**[www.gaertnereikull.de](http://www.gaertnereikull.de)**

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: 0621/ 89 27 47

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief**

**Dezember 2024 - Februar 2025 : 1. November 2024**

Beiträge an: [renate.platz@ahrex.de](mailto:renate.platz@ahrex.de)

**Wir sind telefonisch erreichbar**

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Öesingen

Auflage: 1.500 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

## Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Unser Spendenkonto: Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

Pfarramt Pfingstberg:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Waldblick 30 68219 Mannheim	Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Nicole Gulde	Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Versöhnung:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Schwabenheimerstr. 25 68219 Mannheim	GF Pfarrer Hansjörg Jörger Sekretariat: Barbara Haub Diakonin Margott Maier	Di. 11:00 - 16:00 Uhr Mo. + Mi. 9:00 - 13:00 Uhr Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt Martin:	Ansprechpartner:	Öffnungszeiten:
Wegenerstr. 15 68219 Mannheim	Diakon Daniel Maier	Nach Terminvereinbarung

Allgemeine Mailadresse: [rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de](mailto:rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de)

<b>Kita Pfingstberg</b> , Waldblick 26-28, kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Barbara Raach, Tel. 0621/28000-446
<b>Eltern-Kind-Zentrum</b> , Kieselgrund 5-7, kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Claudia Hauschild, Tel. 0621/28000-427
<b>Kita Immanuel</b> , Sporwörthstraße 8-10, kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Melissa Nippel, Tel. 0621 / 28000-442
<b>Kita Versöhnung</b> , Bruchsaler Str.121, kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung Heidi Wolf, Tel. 0621/28000-414
<b>Kita Martin</b> , Halmhuberstr. 16, kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de	Leitung David Lorösch, Tel. 0621/28000-424

**DRINGEND** suchen wir freundliche Menschen,

die Lust haben, (im Team) Grundschul-Kindern  
bei den Hausaufgaben zu helfen  
(1-2mal die Woche für max. 90 Minuten)



*Lust darauf? – Für weitere Infos:*

Melden Sie sich **bitte** im Pfarramt, Tel. 28 000 143.



**Für unser Gemeindefest benötigen wir noch helfende Hände** für Aufbau, Küche, Verkauf, Abbau usw. und freuen uns, wenn Sie uns zur Seite stehen.

Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt Versöhnung.

## Herbstdialoge

Mir wird's hier langsam **bunt**

Ich **fühl** mich noch so **grün**

Ich **glaub**, ich werde schon **gelb**

**Oje**, ich leuchte **rotorange**

Ich lass mich **einfach** mal **fallen**

**Dann** bis bald da **unten**